

Presseinformation

Orth/Donau, 4.10.2017

Erster donauweiter Freiwilligentag: Einsatz auch in der Region des Nationalpark Donau-Auen

Unter dem Motto «Gemeinsam für Bienenfresser und Wiedehopf» hat am 30. September ein Arbeitseinsatz auf den Hainburger Bergen stattgefunden. Die Aktion reiht sich in weitere Freiwilligentage ein, die diesen Herbst in den Donau-Schutzgebieten abgehalten werden.

Die **Trockenrasen auf den Hainburger Bergen** gehören zu den bedeutendsten in Österreich. Seltene Tier- und Pflanzenarten finden dort wichtige Rückzugsgebiete. Daher sind **25 Freiwillige** letzten Samstag, 30. September dem Aufruf gefolgt, die Lebensbedingungen von **Wiedehopf, Bienenfresser & Co** zu verbessern. Am Braunsberg wurden Gehölze entfernt und die Trockenrasen gemäht. Am Spitzerberg wurden unter fachlicher Anleitung Nistkästen für den Wiedehopf angebracht und die potentiellen Nistplätze dieser hübschen Vogelart gepflegt.

Dieser Pflegeeinsatz wurde vom **Nationalpark Donau-Auen** gemeinsam mit der **lokalen Schutzgebietsbetreuung (VPN) und BirdLife Österreich** organisiert. Bei einer gemeinsamen Jause am Braunsberg hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, mehr über das Gebiet zu erfahren sowie sich mit den ExpertInnen und miteinander auszutauschen.

„Besonders gefreut hat uns, dass wir HelferInnen aus der Region, aber auch aus Wien und weiterer Entfernung dabei hatten. Mit dem donauweiten Freiwilligeneinsatz möchten wir auf Naturschutzthemen aufmerksam machen und Menschen zusammen bringen - und das ist uns bei dieser Veranstaltung gelungen“, sagt **Georg Frank, Generalsekretär des DANUBEPARKS Vereins.**

Seit 10 Jahren arbeiten **die Donau-Schutzgebiete** im Netzwerk DANUBEPARKS zusammen. Im Rahmen des im EU-Danube Transnational Programme finanzierten Projektes **DANUBEparksCONNECTED** organisieren die Schutzgebiete diesen Herbst von Deutschland bis ans Schwarze Meer Pflegeeinsätze mit Freiwilligen. Bisher wurden Aktionen in Deutschland, Österreich, Ungarn, der Slowakei und Bulgarien durchgeführt. Dabei wurden bereits 300 HelferInnen mobilisiert, die über 900 Arbeitsstunden leisteten

um Trockenlebensräume zu pflegen. Bis Ende Oktober folgen noch **weitere Einsätze** in Rumänien, Kroatien, Serbien und Deutschland. Der erste donauweite Freiwilligentag ist somit **ein voller Erfolg**. Daher wird der zweite Aktionstag bereits im Frühjahr 2018 stattfinden!

Mehr Informationen unter:

www.danubeparks.org

www.interreg-danube.eu/approved-projects/danubeparksconnected

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: 02212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at